

Eine Reise zu den schönsten Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts



Rousham



Fountains Abbey



Castle Howard

Kaum eine Kunstform verbindet wir so unmittelbar mit England wie die weitläufigen, die Natur nachahmenden Landschaftsgärten. Schon kurz nach der Entstehung der Gartenanlagen wurde die «English Garden Tour» eine Institution im Königreich. Und noch heute lässt sich erleben, wie es zu einer epochalen Veränderung in der Wahrnehmung der Natur kam, die eine Revolutionierung der Gartenkunst zur Folge hatte – ein einzigartiges Zusammenspiel von Philosophie, Politik, Literatur, bildender Kunst und Architektur.

Ihr Reiseleiter hat diese Reise zu den schönsten Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts für Sie zusammengestellt. Er führt Sie durch die Gärten und durch die Literatur, die Philosophie, die Architektur jener aufregenden Zeit, in der die Künste sich völlig neu formierten. Dabei erzählt er die Geschichten, die in diesen Gärten stecken und die Sie in keinem Reiseführer finden werden.

REISEPROGRAMM

1. Tag (So): Chiswick House & Strawberry Hill

Morgenflug nach London. Im prächtigen wie zauberhaften Chiswick House und im überaus originellen neogotischen Landhaus Strawberry Hill führt Sie Ihr Reiseleiter in die Anfänge der Landschaftsgartenbewegung sowie in das Palladian Revival und das Gothic Revival ein, die das architektonische Rückgrat der Landschaftsgärten bilden. 3 Übernachtungen in Woodstock, unmittelbar beim Schlosspark Blenheim.

2. Tag (Mo): Rousham Park & Stowe

Rousham ist einer der frühesten Landschaftsgärten, ein Meisterwerk der kunstvollen Erschliessung des Naturraums. Doch erst, wenn man ihn zu lesen weiss, entfaltet dieser einzigartige Garten seine ganze Poesie. Es schliesst sich ein romantischer Walled Garden aus dem 19. Jahrhundert an, alles bis heute in Privatbesitz. Weiter geht es nach Stowe zu einer der ganz grossen, prächtigen Anlagen des 18. Jahrhunderts voller Gebäude und Geschichten, eine künstliche Landschaft wie ein aufregendes Buch.

3. Tag (Di): West Wycombe & Blenheim Palace

Gleich beim Hotel liegt der berühmte Park von Blenheim Palace, der uns, zusammen mit der Geschichte, die Hans von Trotha dazu zu erzählen hat, erleben lässt, dass englische Gartengestalter im 18. Jahrhundert nichts, aber auch wirklich gar nichts für nicht machbar hielten. Bevor wir den berühmten Palast (in dem Churchill geboren wurde) besuchen und Ihnen der weitläufige Park für den Rest des Tages zur Verfügung steht, erleben wir in West Wycombe einen der originellsten frühen Landschaftsgärten um ein Haus mit vier verschiedenen palladianischen Fassaden, der auch vor einer spektakulären Gestaltung der Unterwelt in tiefen Höhlen nicht zurückschreckt.

4. Tag (Mi): Residenz der Dukes of Devonshire

Zu den prächtigsten Anwesen, das die verschiedenen Formen und Stufen der Gartengeschichte vereint, gehört Chatsworth, seit dem 16. Jahrhundert Residenz der Dukes of Devonshire. Es liegt auf dem Weg nach Yorkshire, wo sich einige der originellsten Gartenanlagen befinden, die viel seltener besucht werden als die berühmten südeinglichen Parks. Aber nur gemeinsam ergeben sie ein vollständiges Bild von der Vielfalt, Modernität, Einzigartigkeit, Anmut und Originalität der frühen Landschaftsgärten. 2 Übernachtungen im historischen Dorf Helmsley.

5. Tag (Do): Castle Howard & Fountains Abbey

Im prächtigen Castle Howard (Drehort von berühmten Filmen wie Barry Lyndon und Brideshead Revisited) wurde eine ganze Dorfstrasse zur Terrasse umgewandelt, von der aus sich eine fulminante, von riesigen Parkgebäuden strukturierte Landschaft erschliesst. Studley Royal beginnt als barocker Waldpark und inszeniert im Anschluss als eindrucksvoller Landschaftsgarten die Annäherung an Fountains Abbey, gemeinsam mit Studley Royal Weltkulturerbe – im Zusammenspiel ein unvergesslicher Eindruck.

6. Tag (Fr): Rievaulx Terrace & Shandy Hall

In Rievaulx Terrace wird die Gartenterrasse regelrecht zu einem Vorgängermedium des Films – zum Landschaftskunstwerk, in dem eine Bilderfolge unsere Fantasie anregt. Auch dabei spielt die Ruine eines mittelalterlichen Klosters eine Rolle. Zum Abschluss erleben wir die auf schräge Weise wiederbelebte Residenz des schrägsten aller englischen klassischen Schriftsteller: Shandy Hall, Wohn- und Arbeitsstätte des grossen Laurence Sterne (1713 – 1768), bevor wir von Manchester aus nach Zürich zurückfliegen.

KONZEPT & LEITUNG:

Hans von Trotha



Hans von Trotha hat über das Wechselverhältnis von Literatur und Gartenkunst promoviert und sich über Jahrzehnte mit der Geschichte der europäischen Gärten beschäftigt. Er war einer der Hauptkuratoren an der Rietberg-Gartenausstellung 2016, hat mehrere Bücher zum Thema publiziert (z.B. «Der Englische Garten», «Im Garten der Romantik») und gilt als einer der besten Kenner der europäischen Landschaftsgärten.

HINWEIS

Es finden teils ausgedehnte Spaziergänge in den weitläufigen Gartenanlagen statt.



6 REISETAGE

18.05. - 23.05.2025 (Sonntag bis Freitag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

Fr. 3760.–

Fr. 450.–

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – London / Manchester – Zürich
- Bequemer Bus, alle Eintritte
- Gute Mittelklassehotels, Halbpension
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation